Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

119 (21.5.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 119 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 21. Mai 1864.

Badischer Landtag.

†† Karlsruhe, 19. Mai. Ergebniß der von der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues vorgenommenen Untersuchung verschiedener Gebirgsbahnen. (Fortsetzung.)

2. Bahn von Freiburg durch das Höllenthal nach Donaueschingen.

Nach den Untersuchungen sind die Verhältnisse für den Bau und Betrieb einer Bahn von Freiburg durch das Höllenthal nach Donaueschingen nicht günstig, wenn die Bahn so angelegt werden soll, daß die Maximalsteigung nicht über 2% und die Kurvenradien nicht unter 1000 Fuß betragen, wenn ferner keine Kopfstation vorkommen und ohne allzu große Verlängerung der Linie eine den bewohnteren Gegenden sich möglichst nähernde Trace gewählt werden soll, bei welcher zugleich der Betrieb der Bahn im Winter durch Schneeverwehungen und dergleichen möglichst wenig gestört wird.

Von Freiburg bis Kirchzarten (1300 Fuß über dem Meer) bleibt die Bahn im Thal. Von hier aus beginnt die eigentliche Gebirgsbahn, welche am Torfmoor bei Hinterzarten (3000 Fuß über dem Meer) die Wasserscheide zu übersteigen hat. Die direkte Entfernung beider Orte beträgt nur 3 Stunden, und es reicht diese für eine Bahn mit 2 Proz. Steigung nicht hin. Es sind für die zu übersteigende Höhe von 3000 bis 1300 = 1700 Fuß $5^3/_4$ Stunden erforderlich, welche, da das Höllenthal nach seiner eigenthümlichen Gestaltung eine solche Entwicklung nicht zuläßt, durch Mitbenützung anderer Seitenthäler gesucht werden muß. Von den in das Dreisamthal einmündenden drei Seitenthälern — das Iben-, Wagensteiger- und Oberrieder-Thal — ist das Wagensteigerthal als das für eine Bahn am meisten geeignete befunden worden; allein auch hier werden die Schwierigkeiten, welche sich einer den Anforderungen des Betriebs genügenden Bahn entgegenstellen, für sehr bedeutend bezeichnet.

Die Bahn muß von Freiburg bis Donaueschingen über zwei Wasserscheiden von 2990 Fuß und 2940 Fuß Höhe geführt werden.

In der Richtung nach Donaueschingen hat die Bahn 2064 Fuß zu steigen und 700 Fuß zu fallen. Die gesammten Steigungen betragen 2263 Fuß, die Gegensteigungen 893 Fuß.

Die Bahn wird 241,764 Fuß = 16,3 Stunden = 9,8 geogr. Meilen lang.

Von dieser Linie sind

16,450 Fuß	horizontal	
26,428 „	steigen	0,25 Proz.
19,984 „	„	1 „
74,542 „	„	1,5 „
18,680 „	„	1,9 „
85,680 Fuß ($5^3/_4$ St.)	steigen	2 Proz.

Die Kurven nehmen beiläufig den dritten Theil der ganzen Bahnlänge ein.

Es kommen 26 Tunnel mit einer Gesammtlänge von 36,485 Fuß vor.

Unter den Kunstbauten befinden sich 7 Thalübergänge von 100 bis 260 Fuß Höhe.

Stationen sind 11 projektirt: Littenweiler, Kirchzarten, Buchenbach, Wagensteig, Hinterzarten, Titisee, Neustadt, Röthenbach, Löffingen, Döggingen, Hüfingen.

Die meisten Schwierigkeiten bietet die Strecke von Kirchzarten bis Hinterzarten, insbesondere auf der Abtheilung von der Wagensteig bis Hinterzarten. Auf einer Länge von 4 Stunden muß die Bahn — ohne einen Ort zu berühren — durch eine Kette von Tunneln, über tief eingeschnittene Schluchten und an schroffen Bergabhängen von Kurve zu Kurve laufend mit einer Steigung von 2 Proz. geführt, und auf hohe Dämme, Viadukte und Stützmauern gelegt werden.

Die Baukosten der Bahn von Wagensteig bis Hinterzarten — 58,600 Fuß = 3,95 St. — sind in Rundzahl zu 12 Millionen Gulden, oder 3 Millionen die Stunde, veranschlagt.

Die Kosten für die ganze Bahn von Freiburg bis Donaueschingen, ohne Betriebsmaterial, sind zu 21,450,000 fl. angeschlagen, wobei das Gelände für 2 Geleise erworben, der Bahnkörper auf der Strecke Buchenbach—Wagensteig zweispurig, im Uebrigen aber einspurig angelegt wird.

II. Bahn von Denzlingen durch das Elzthal nach Donaueschingen.

Das Elzthal gestattet seiner Beschaffenheit nach für die Anlage einer Eisenbahn eine nicht ungünstige Entwicklung; die Höhenverhältnisse dagegen bieten erhebliche Schwierigkeiten dar, da die Hauptwasserscheide zwischen Rhein und Donau mit einer Höhe von 3334 Fuß über dem Meer überschritten werden muß. Wenn ein Tunnel von nahezu einer Stunde Länge angelegt wird, kann der Uebergang bei einer Höhe von 3100 Fuß über dem Meer bewirkt werden, während bei der Höllenthal-Bahn der höchste Uebergangspunkt 2990 Fuß über dem Meer und bei der Kinzigthal-Bahn 2780 Fuß über dem Meer gelegen ist.

Bei den Untersuchungen wurden Denzlingen und Furtwangen als Ausgangspunkte für die Elzthal-Linie angenommen.

Von Denzlingen über Waldkirch bis Elzach kann die Bahn im Thale geführt werden. Die Linie ist:

	von Denzlingen bis Waldkirch	von Waldkirch bis Elzach
lang	21,592 Fuß = 1,45 Std.,	44,175 Fuß = 2,98 Std.,
davon gerade:	17,937 Fuß,	37,575 Fuß,
Kurven:	3655 Fuß,	6600 Fuß,
die verglichene Steigung:	0,56 Proz.	0,73 Proz.
Die Baukosten sind veranschlagt zu:	793,000 fl.	1,530,000 fl.

Von Elzach führt die Linie nach Unterprechthal und schließt sich hier an die Bahn an, welche aus dem Kinzigthal von Haslach nach Furtwangen projektirt ist. Die Strecke von Elzach bis Unterprechthal wird 29,100 Fuß lang, steigt anhaltend mit 2 Proz., erhält 4 Tunnel mit einer Gesammtlänge von 4620 Fuß und ist zu 3,945,000 fl. veranschlagt.

Die ganze Abtheilung der Elzthal-Bahn von Denzlingen bis Unterprechthal wird 94,937 Fuß = 6,39 Std. lang und ist zu 6,268,000 fl. veranschlagt.

Als Stationen oder Haltstationen sind projektirt: Suggenthal, Waldkirch, Bleibach, Unterwinden, Oberwinden und Elzach.

Die zweite Abtheilung der Bahn von Unterprechthal bis Furtwangen, welche auch als eine Abtheilung des Haslach-Böhrenbach-Donaueschinger Bahnprojekts zu betrachten ist, wird 86,855 Fuß = 5,86 Std. lang; davon liegen 82,305 Fuß in Steigung, und zwar 74,000 Fuß oder beiläufig 5 Stunden im Steigungsmaximum von 2 Proz.

Stationen sind projektirt bei Pfaus, Rohrhardsberg und Furtwangen.

Die Baukosten sind zu 11,712,000 fl. veranschlagt.

Auf der Strecke Denzlingen bis Furtwangen sind 22 Tunnel mit einer Gesammtlänge von 35,625 Fuß anzulegen; der größte dieser Tunnel am Rohrhardsberg wird 13,720 Fuß lang.

Von Furtwangen bis Donaueschingen folgt die Bahn dem Bregthal. Diese Abtheilung wird 104,720 Fuß = 7 Std. lang; 95,420 Fuß erhalten Steigung von 0,25 bis 1,1 Proz.

Die Baukosten dieser Abtheilung sind zu 2,850,000 fl. angeschlagen, wobei in Schönenbach, Böhrenbach, Bregenbach, Zindelstein, Wolterdingen, Bräunlingen und Hüfingen Stationen vorgesehen sind.

Die ganze Linie Denzlingen — Donaueschingen würde hiernach 286,510 Fuß = 19,3 Std. lang; die Baukosten für dieselbe sind zu 20,830,000 fl. veranschlagt.

III. Fortsetzung der Kinzigthal-Bahn von Haslach bezw. Hausach nach Donaueschingen.

Für den Schwarzwald-Uebergang vom Kinzigthal in der Richtung nach Donaueschingen sind folgende Hauptlinien untersucht worden:

1. Von Haslach über Böhrenbach nach Donaueschingen.

Diese Linie berührt, wie bei der Elzthal-Bahn bereits angegeben worden ist, das obere Elzthal und hat die Strecke Unterprechthal—Furtwangen—Donaueschingen mit jener von Denzlingen nach Donaueschingen projektirten Linie gemeinschaftlich. Es müßte aber durch das Hereinziehen des Elzthales eine weitere bedeutende Wasserscheide überstiegen werden. Von der Station Haslach (750 Fuß über dem Meer) bis zur Ersteigung der Wasserscheide beim sog. Furtwängle (3334 Fuß über dem Meer) würden — auch wenn ein Tunnel von 13,720 Fuß Länge gebaut und dadurch der höchstgelegene Punkt der Bahn, Rohrhardsberg, auf 3150 Fuß Meereshöhe herabgebracht würde — noch 2400 Fuß Höhe zu übersteigen sein. Zur Ersteigung dieser 2400 Fuß wäre, wenn die Bahn nicht über 2 Proz. Steigung erhalten soll, eine Längenentwicklung von mehr als 8 Stunden erforderlich, wobei die Bahn überdies auf eine beträchtliche Länge durch eine unbewohnte Gegend geführt werden müßte. Die ganze Bahn von Haslach bis Donaueschingen wird 247,540 Fuß = 16,7 Std. = 10 Meilen lang; davon sind 78,158 Fuß gerade, 66,943 Fuß Kurven.

In Steigung von 2 Proz. liegen	129,300 Fuß.
„ „ „ 1,32 Proz. — 1,65 Proz. liegen	6,500 Fuß.
horizontal liegen	2,000 Fuß.

Es sind 33 Tunnel mit einer Gesammtlänge von 50,040 Fuß zu bauen.

Die Baukosten sind veranschlagt zu 18,850,000 fl.

Auch aus dem Nußbachthal kann man nicht leicht in das Thal von Furtwangen nach Böhrenbach gelangen. Es müßte ein Tunnel von 17,300 Fuß Länge und 2 Proz. Steigung gebaut werden.

Diese Linie, welche von Hausach über Hornberg, Hinterthal, Schönenbach nach Donaueschingen führen, und 13,7 Stunden lang würde, erfordert einen muthmaßlichen Kostenaufwand von 14,800,000 fl.

Wenn die Richtung gegen Böhrenbach eingeschlagen werden müßte, wäre von Hinterthal bis in den vordern Langenbach ein Tunnel von 21,000 Fuß Länge zu bauen, womit ein noch bedeutenderer Kostenaufwand verbunden sein würde. (Schluß folgt.)

Mit einem vom 8. d. Mts., dem Tage der Einweihung unserer neuen Kirche, datirten, „Fr. S." unterzeichneten Schreiben erhielten wir eine österreichische Obligation von Einhundert Gulden mit Zinscoupons, für welche Gabe wir Namens unserer Gemeinde hiedurch dem unbekannten Wohlthäter unter dem Anfügen herzlich danken, daß die Zinsen der angegebenen Bestimmung gemäß werden verwaltet werden.

Baden, den 13. Mai 1864. Der evang. Kirchengemeinderath. Ad. v. Hansen.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Amtsrevisorat Bretten. **Gemeinde Diedelsheim.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchseinträgen in der Gemeinde Diedelsheim.

Z.-S. 727. Diedelsheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Diedelsheim, den 27. Februar 1864.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Gwinner. Eisele, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
		Einträge im Pfandbuch Band 1.			
29. Okt. 1828	1	Frz. Christ. Baier hier	Schwanenwirth Mohr in Ubstadt	98	
11. Mai 1827	2	Hr. Jonas Baier hier	Herdle Grabenheimer hier	300	
15. Jan. „	3	Joh. Adam Beck hier	Staatskasse. Vermögen konfiszirt	—	
24. April 1822	19	Adam Dittes Wwe. hier	Adolf Schröck in Bruchsal	608	
24. Okt. 1827	28	Frd. Dittes, C. S., hier	Fanny Dreifuß hier. Pflegschaft	—	
2. Mai 1823	32	Jak. Frd. Dittes Wwe. hier	Ph. Jak. Leonhard'sche Kuratel in Mannheim	550	
1. Sept. 1824	37b	Gg. Frd. Dittes hier	Jakob Höfeles Kinder hier	50	
3. Jan. 1825	41b	Mich. Dittes, Bauer hier	Pfarrer Maurer in Heidelberg	296	30
10. März 1824	54	Aug. Mich. Eisele hier	Lammwirth Bürk in Durlach	3100	
17. Sept. 1823	63b	Adam Gahn hier	Anna Maria Dittes hier	21	44
31. März 1824	64	Joh. Adam Gahn hier	Lammwirth Bürk in Durlach	15	59
1. Febr. 1820	65	Christof Gahn hier	Handelsmann Griesbach in Karlsruhe	200	
30. Jan. 1810	72	Alx. Hauser hier	Sturmfeder'sche Verwaltung in Ladenburg	28	9
7. Juni 1826	81b	Wilh. Korns Frau hier	5 Kinder 1. Ehe hier	65	25
2. Nov. 1825	83b	Jak. Häfele, M. S., hier	Joh. W. Dietrich in Bretten	100	
5. März 1823	94	Jak. Herdle hier	Jak. Herdles Kinder 1. Ehe hier	250	
28. Febr. 1811	95	Joh. Helds Wwe. hier	Margaretha Doll in Untergrombach	30	
4. Aug. 1824	107	Wdl. Hurst, F. S., Ehefrau hier	Benedikt Herzberger in Bretten	60	
12. April 1826	109b	Jak. Frd. Hutmacher hier	Kath. Ehrenfeuchter in Ruith	100	
17. Jan. 1823	113	Mich. Koch hier	Rentmeister Berberich in Bruchsal	22	
12. April 1826	113b	dto.	Oberforstmeister v. Münzesheim in Bruchsal	135	12
20. Febr. 1828	114				
30. Aug. 1827	125	Leonh. Kunkel hier	Kanzleirath Maiers Wwe. in Karlsruhe	48	
31. März 1824	133b	Gg. Mich. Müller hier	Lammwirth Bürk in Durlach	15	51
3. Dez. 1819	168	Gg. Wolf hier	Jakob Maiers Wittwe in Heidelberg	500	
11. März 1803	169	dto.	Martin Busamer in Heidelberg	650	
24. Juni 1826	177b	Jak. Maier hier	Frankenst. Masse in Bruchsal	500	
31. Jan. 1810	178	Ernst Gwinner hier	Kathol. Hospitalfond in Bretten	400	
10. März 1820	180b	dto.	Stiftung Gemeinde Jöhlingen	600	
11. Juni 1823	185	dto.	Marg. Doll in Untergrombach	20	25
29. Sept. 1824	185b	Ernst Gwinners Wwe. hier	Förster v. Chester in Gaienhofen	116	40
„	„	dto.	Herz Ettlinger in Bretten	218	
„	„	dto.	Nathan Neuburger in Bretten	51	15
„	„	dto.	Schuster Leonhard in Bretten	90	10
„	„	dto.	Seifensieder Wittmeier in Bretten	108	10
„	„	dto.	Pfarrer Kornakers Wwe. in Heidelberg	196	1.
„	„	dto.	Alt Chr. Wörners Wwe. hier	216	8
„	„	dto.	Jak. Schmittgall hier	52	25
„	„	dto.	Karl Bruggers Wwe. hier	107	27
„	„	dto.	Lammwirth Bürk in Durlach	153	54
„	„	dto.	Friedrich Fink hier	7	
„	„	dto.	Herz Ettlinger in Bretten	37	55
„	„	dto.	Rößlewirth Barth in Bretten	92	51
„	„	dto.	Rabbiner Flehinger in Bretten	130	8
„	„	dto.	Samuel Ettlinger in Bretten	60	39
„	„	dto.	Löwenwirth Bürk in Bretten	76	
„	„	dto.	Sebastian Wakers Wittwe in Weingarten	203	15

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Einträge im Pfandbuch Band 2.			
14. Jan. 1829	5	Jak. Maier hier	Ph. Schulers Wwe. in Bruchsal	59	20
=	=	dto.	Seifensieder Wittmeier in Bretten	33	46
=	=	dto.	Benedikt Herzberger in Bretten	32	52
=	=	dto.	Moses Weingärtner in Bretten	72	22
=	=	dto.	Flehing'sche Kinder in Bretten	22	26
=	=	dto.	Konr. Schuler in Bretten	47	54
=	=	dto.	Hayum Berg in Grötzingen	33	29
15. Jan. =	7	Alex. Fetterer hier	Jsr. Ackerverein in Karlsruhe	150	
9. Mai =	21	Jak. Hurst hier	Jak. Hursts Kind hier	328	51
4. Juni =	26	Andr. Dittes hier	Louise v. Lamezan in Heidelberg	300	
27. Juni =	=	Jak. Maier hier	Frankenst. Debitmasse in Bruchsal	73	30
8. März 1830	65	And. Eißlers Wwe. hier	Georg Goll hier	23	19
10. April =	73b	Aug. M. Eisele hier	Lammwirth Bürk in Durlach	2900	
10. Aug. =	86	Ph. Mart. Dittes hier	Benedikt Herzberger in Bretten	145	
26. Aug. =	86b	Gg. Wolfs Kinder hier	J. M. Busamer in Heidelberg	640	43
12. Okt. 1831	116b	Georg Herdle hier	Barbara Herdle hier	142	33
		Einträge im Grund- und Gewährbuch Band 2.			
25. April 1810	81b	Mich. Kunkel hier	Mich. Vogel hier	500	
9. Juli =	82	Marx Dauth hier	dto.	500	
28. Aug. 1812	111	Vogt Müller hier	August Hoyer in Durlach	350	
=	=	Friedr. Leich hier	dto.	350	
=	=	Gg. Herdle hier	dto.	250	
=	113	Adam Fuchs hier	Valentin Mayer in Heidelberg	1333	
=	=	Heinr. Wörner hier	dto.	100	
=	=	Ernst Gwinner hier	dto.	295	
=	=	Friedr. Dittes, C. S., hier	dto.	40	
=	=	Gg. M. Müller hier	dto.	223	
=	=	Ludwig Betz hier	dto.	45	
=	=	Mich. Hurst hier	dto.	94	
=	=	Konr. Dittes, Häfner hier	dto.	170	
=	=	Friedr. Sauter hier	dto.	115	
=	=	Jak. Müller hier	dto.	100	
=	=	Jak. Herdle hier	dto.	30	
=	=	Jak. Seeger hier	dto.	300	
=	=	Friedr. Betz hier	dto.	63	
=	=	Jak. Dittes hier	dto.	22	30
=	=	Max Bippes hier	dto.	213	
1. Juli 1816	147	Heinrich Schumacher in Dürrenbüchig	Jak. Freund in Bretten	68	
20. Sept. =	149	Gg. M. Hurst hier	Kronenwirth Freund in Bretten	110	
26. März 1817	163	Friedr. Dittes, Schr. hier	Leonh. Schönemann in Bretten	61	
=	=	Ph. Mart. Dittes hier	dto.	77	
16. April =	163b	S. Moses Dreifuß hier	Mich. Bender hier	30	
4. Okt. =	167	Friedr. Dittes, C. S., hier	Andr. Eißler hier	84	
15. Okt. =	169	Heinr. Wörner hier	August Hoyer in Durlach	322	
=	=	Benedikt Ruppert hier	dto.	73	
=	=	Friedr. Häfele hier	dto.	80	
=	=	Friedr. Bikel hier	dto.	21	
=	=	Friedr. Sauter hier	dto.	95	
=	=	Aug. M. Eisele hier	dto.	307	
=	=	Jak. Seeger hier	dto.	462	
=	=	Andr. Eisele hier	dto.	21	
=	=	Joh. Laichle hier	dto.	67	
=	=	Jak. Frd. Buck hier	dto.	481	
=	=	Heinr. Dieter hier	dto.	81	
=	=	Friedr. Laichle hier	dto.	242	
=	=	Ernst Gwinner hier	dto	580	
=	=	Georg Wolf hier	dto.	100	
=	=	Johs. Foos hier	dto.	186	
3. März 1818	181	Aug. Mich. Eisele hier	Lammwirth Bürk in Durlach	4100	
20. April =	185b	Joseph Sipfle hier	Magdalena Häfele Wwe. hier	300	
1. Juli =	192b	Hr. Jonas Baier hier	Heinr. Baier, jg., hier	516	
26. Aug. =	194	Mart. Müller hier	Mich. Bender hier	409	
14. Okt. =	195	Frd. Dittes, C. S., hier	Lammwirth Bürk in Durlach	250	
=	=	Konr. Dittes, Wagner hier	dto.	100	
25. Nov. =	197	Johs. Schreiock hier	Heinr. Baier in Bretten	111	
=	=	Ernst Dittes, Sch. hier	dto.	135	
=	=	Ad. Friedr. Schäfer hier	dto.	150	
=	=	Ernst Gwinner hier	dto.	50	
=	=	Friedr. Häfele, Hafner hier	dto.	167	
=	=	Friedr. Dittes, C. S., hier	dto.	193	
=	=	Georg Wolf hier	dto.	300	
=	=	Martin Speitel hier	dto.	20	45
=	=	Christ. Wörner hier	dto.	295	
12. Dez. 1821	233	Hr. Jonas Baier hier	dto.	60	
22. Nov. 1822	244	S. Moses Dreifuß hier	Friedrich Bürk hier	1600	
16. April 1823	254	Konr. Dittes, ledig, hier	Jak. Waldhauer in Karlsruhe	150	
=	254b	Georg Goll hier	Pfarrer Kornackers Wwe. in Heidelberg	50	
		Einträge im Grund- und Gewährbuch Band 3.			
28. Juli 1824	5	Adam Häfele hier	Frankenst. Masse in Bruchsal	611	
24. Sept. =	9	Abrah. Erlebacher hier	Joh. Ad. Fuchs Wwe. hier	800	
=	12	Jak. Wiltmann hier	Konrad Kuhn hier	48	
12. Okt. 1825	64	Jak. Bürk hier	Bartholomä Bodani in Mannheim	500	
=	65	Joh. Krebs hier	Amtskeller Blenkner in Bruchsal	180	
15. März 1826	77	Friedr. Bikel hier	Wend. Hauser in Oberacker	17	30
=	=	Christoph Bikel hier	dto.	12	
=	=	Joseph Häfele hier	dto.	20	
3. April =	97	Jak. Fuchs hier	Jakob Maier hier	67	
=	=	Bernh. Kreß hier	dto.	36	15
=	=	Aron Kaufmann hier	dto.	56	30
=	=	Ph. Mart. Roth hier	dto.	67	
17. Juli =	105	Gottlieb Wörner hier	Christoph Hutmacher hier	325	
13. Sept. =	119	Gemeinde hier	Konr. Schreiok in Hockenheim	34	15
13. Okt. =	120	Chr. Ferd. Krebs hier	Großh. Alluminatsverwaltung in Bruchsal	83	30
=	=	Wilh. Kern hier	dto.	106	
30. Aug. 1827	161	Friedr. Dittes, C. S., hier	M. Landmessers Erben in Bretten	55	
12. Dez. =	164	Heinr. Hurst hier	Juliana Ehrenfeuchter in Ruith	16	15
=	=	Christoph Hutmacher hier	dto.	18	15
28. Dez. =	167	Ferd. M. Häfele hier	Ludwig Hartmann'sche Erben in Sendringen	48	
=	=	Hr. Jonas Bauer hier	dto.	22	15
=	=	Ph. Mart. Roth hier	dto.	116	
=	=	Johs. Hurst hier	dto.	504	24
=	=	Heinr. Hurst hier	dto.	25	30
=	=	Christian Krebs hier	dto.	15	30
=	=	Christoph Dittes hier	dto.	120	30
=	=	Christian Leichle hier	dto.	94	30
=	=	Joseph Häfele hier	dto.	41	
=	=	Jak. Hurst, F. S., hier	dto.	9	
=	=	Bernh. Kreß hier	dto.	25	
=	=	Martin Hutmacher hier	dto.	20	30
=	=	Jak. Fuchs hier	dto.	59	30
13. Febr. 1828	179	Friedr. Leichle hier	Ludwig Schneider'sche Ehel. in Wössingen	37	30
=	=	Konr. Dittes hier	dto.	25	30
=	=	Jak. Endres hier	dto.	62	
=	=	Chr. Frd. Krebs hier	dto.	33	30

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
13. Febr. 1828	179	Georg Goll hier	Ludwig Schneider'sche Eheleute in Wössingen	40	
=	=	Christoph Dittes hier	dto.	31	
=	=	Christian Leichle hier	dto.	24	
=	=	Christian Hurst hier	dto.	52	
2. April =	183	Friedr. Sipfle hier	Frantz Maier in Heidelberg	34	
=	=	Hr. Jonas Baier hier	dto.	15	
=	=	Mart. Müller hier	dto.	22	30
=	184	Jak Endres hier	Ph. Schulers Wwe. in Bruchsal	20	
=	=	Konr. Müller hier	dto.	73	
=	=	Jak. Nagel hier	dto.	22	
=	=	Vogt Müller hier	dto.	73	
16. April =	192	Joh. Jak. Fuchs hier	Pfarrwittwenstiftung in Heidelberg	35	
=	=	Christian Leichle hier	dto.	71	
=	=	Mich. Goll hier	dto.	31	
=	=	Konr. Müller hier	dto.	50	
=	=	Andr. Dittes hier	dto.	100	
=	=	Friedr. Hurst hier	dto.	36	
=	=	Christof Leichle hier	dto.	30	
=	=	Mich. Häfele, C. S., hier	dto.	56	30
=	=	Marx Dauth hier	dto.	20	30
=	=	Jak. Endres hier	dto.	72	
=	=	Friedr. Sauter, jg., hier	dto.	70	
=	=	Christof Bickel hier	dto.	19	
=	195	Ph. Dörrwächter hier	Joseph Baier hier	90	
6. Juni =	207	Kasp. Bippes hier	dto.	627	30
30. März 1829	247	Jak. Seeger hier	Bernh. Kreß hier	400	
9. Mai =	253	Andr. Dittes hier	Louise v. Lamezan in Heidelberg	300	
28. Mai =	260	Hirsch Dreifuß hier	Frau Löw Salomon in Rastatt	445	
17. Aug. =	267	Christian Frd. Krebs hier	Joh. David Mohr in Bruchsal	485	
=	269	Vogt Müllers Erben hier	Konrad Sipfle hier	167	7
27. Okt. =	290	Christof Hutmacher hier	Amtskeller Blenkner in Bruchsal	135	
20. Okt. =	291	Bernh. Kreß hier	Hofg. Esser in Mannheim	430	
=	=	Christof Bickel hier	dto.	20	
1. Mai 1830	315	Mich. Dittes Kinder hier	Pfarrer Doll in Niefern	290	
9. Nov. =	339	Vogt Müllers Wwe. hier	Alumnatsverwaltung in Bruchsal	100	
=	=	dto.	Frau Münzrath Dietz	600	
11. Febr. 1831	365	Ph. M. Roth hier	Jakob Maier hier	134	
=	=	Heinr. Dieter hier	dto.	80	
23. Febr. =	=	Friedr. Gahn hier	Lehrer G. F. Käser in Bretten	60	
28. Mai =	385	Valentin Steiner hier	Kath. Kirchenrechnung in Bretten	101	
=	=	Andr. Dittes hier	dto.	33	
6. Okt. =	415	Friedr. Betz hier	Geh. Betz in Baden	261	
=	=	Christian Leichle hier	dto.	55	
=	=	Christof Dittes hier	dto.	89	
=	=	Andr. Dittes hier	dto.	30	
=	=	Gottlieb Treutle hier	dto.	60	
=	=	Friedr. Bickel hier	dto.	151	
=	=	Christian Hurst hier	dto.	40	
=	=	Heinr. Wörner hier	dto.	200	
18. Jan. 1832	439	Christian Krebs hier	Kath. Hospitalfond in Bretten	47	
=	=	Heinr. Wörner hier	dto.	40	
=	=	Valentin Steiner hier	dto.	80	
=	=	Hieronimus Guhl hier	dto.	67	
=	=	Friedr. Betz hier	dto.	80	
=	=	Friedr. Dittes hier	dto.	181	
=	=	Jak. Gwinner hier	Bursa pauperum in Bruchsal	263	
=	=	Christof Müller hier	dto.	73	
=	=	Wendel Müllers Wwe. hier	dto.	102	
=	=	And. Schaßberger hier	dto.	101	
=	=	Christof Dittes hier	dto.	51	
=	=	J. Jak. Fuchs hier	dto.	129	
=	=	Jak. Frd. Leichle hier	dto.	71	
=	=	Vogt Müller hier	dto.	192	
=	=	Ernst Dittes, Sch. hier	Pfarrer Ables in Mannheim	968	
=	=	J. J. Fuchs hier	Gwinner'sche Masse hier	106	
28. Jan. =	448	Ph. M. Eisele, B. hier	Lammwirth Bürks Erben in Durlach	527	
=	=	Ph. M. Eisele, K. hier	dto.	520	
=	=	Christof Bickel hier	dto.	484	
=	=	Mich. Eisele, jg., hier	dto.	484	
=	=	Jak. Bornhäuser hier	dto.	484	
1. Febr. =	454	Christof Hutmacher hier	Kanzleirath Maiers Wwe. in Karlsruhe	530	
15. Febr. =	461	Elisabetha Hurst hier	Förster Metzger in Bretten	112	
10. März =	470	Friedr. Bickel hier	Wilh. Dietrich in Bretten	250	
16. April =	477	Marx Dauth hier	Münzrath Dietz Wwe. in Mannheim	24	
=	=	Christian Leichle hier	dto.	30	
=	=	Friedr. Häfele, G. S., hier	dto.	20	
=	=	Joh. Hurst hier	dto.	48	
=	=	Wendel Dittes hier	dto.	293	
=	=	Friedr. Arnold hier	dto.	39	
=	=	Juliana Hurst hier	dto.	76	
=	=	Jak. Seeger hier	dto.	51	
=	=	Martin Hutmacher hier	dto.	30	
=	=	Vogt Müller hier	dto.	111	
=	=	Jak. Müller hier	dto.	50	
=	=	Joh. Adam Eisele hier	dto.	21	
11. Juli =	503	Jonas Baier hier	Lehrer Baiers Wwe. hier	163	
20. Sept. =	504	Friedr. Steinbach hier	Kontroleur Neks Wwe. in Karlsruhe	22	
=	=	Jakob Steiger hier	dto.	40	
=	=	Joh. Brechnitz hier	dto.	251	
=	=	Phil. Dittes hier	dto.	50	
=	=	Wendel Müller hier	dto.	52	
=	=	Jak. Seeger hier	dto.	71	
=	=	J. Jak. Fuchs hier	dto.	66	
=	=	Christian Müller hier	dto.	70	
=	=	Friedr. Bickel hier	dto.	41	
=	=	Heinr. Wörner hier	dto.	34	
=	=	Mich. Eisele hier	dto.	62	
=	=	Bernh. Greß hier	dto.	22	
=	=	Christof Bickel hier	dto.	57	
=	=	Friedr. Dittes, C. S., hier	dto.	202	
=	=	Mich. Gwinner hier	dto.	53	
=	=	Christian Wörner hier	dto.	8	
20. Dez. =	516	Alex. Ettlinger hier	Moses Dreifuß, ledig, hier	700	
4. März 1833	521	Jak. Wörner, jg., hier	Frankenst. Debitmasse in Bruchsal	784	57
10. April =	536	Bernh. Kreß hier	Raparinische Erben in Mannheim	15	
=	=	Ernst Hummel hier	dto.	51	
=	=	Christian Hurst hier	dto.	75	
=	=	Jak. Friedr. Leichle hier	dto.	55	
=	=	Heinr. Hurst hier	dto.	31	
=	=	Adam Häfele hier	dto.	78	
=	=	Friedr. Wolf hier	dto.	49	
=	=	Christof Bickel hier	dto.	80	
=	=	Christian Risy hier	dto.	22	
=	=	Max Bippes hier	dto.	61	
=	=	Friedr. Bickel hier	dto.	34	
18. Juni =	548	Max Ruppert hier	Hr. Jonas Baier hier	115	
28. Juni =	550	Mich. Dittes hier	Pfarrer Maurers Erben in Heidelberg	535	
=	=	Heinr. Dieter hier	dto.	38	
20. Juli =	554	Friedr. Sauter hier	Christian Schmitt in Oberacker	82	
=	=	Ph. Jak. Dittes hier	dto.	50	
=	=	Jak. Schlemm hier	dto.	48	
=	=	Andr. Hösle hier	dto.	81	
=	=	Jak. Weiß hier	dto.	326	

Oeffentliche Mahnung

die Bereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher in der Gemeinde Leipferdingen, Amts Engen, betr.

Z.g.682. Leipferdingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, binnen sechs Monaten die hier bezeichneten Vorzugs- und Unterpfands-Einträge, wenn solche noch Giltigkeit haben, erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Insofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist, besteht der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse aufgeführten Posten, welche in das Grundbuch eingetragen sind, in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, und jener, welche im Unterpfandsbuch eingetragen sind, in bedungenen Unterpfandsrechten.

Leipferdingen, den 26. April 1864.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Biehler.

Der Bereinigungs-Kommissär:
Rieger, Amtsrevisorats-Assistent.

Pfandbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
19. Febr. 1817	2	Joh. Fluck, jg.	Müller Josef Keller dahier	100	
3. Febr. 1831	207	Mathias Straub von Stetten	Ley und Deutellmoser in Konstanz	52	
20. Nov. =	238	Dismas Hall dahier	Heinrich Burgauer in Schaffhausen	400	
21. Nov. =	246	Andreas Speck dahier	Frau Pfarrer Schenkel in Schaffhausen	160	
20. Juni =	253	Andr. Sonntag von Stetten	Hutmacher Pfau in Schaffhausen	30	
23. Febr. 1832	260	Dismas Hall dahier	Müller Keller dahier	100	
10. Jan. 1833	318	Anselm Elsäßer hier	Bürgermeister Fluck	35	

Grundbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
10. Jan. 1817	1	Joh. Frank dahier	Oberforstmeister Stocker in Schaffhausen	150	
10. Juni =	7	Martin Schwegler	Oberlehrer Schilling dahier	20	
29. Juli =	14	Vogt Bartle Gruber	Hall, Paul, dahier	300	
=	20	Frank, Christian	Hall, Paul, in Nordweil	55	
=	=	Fluck, Joh.	dto.	30	
=	=	Robinger, Thomas	dto.	88	
=	=	Huber, Martin	dto.	51	
=	=	Joh. Fluck, jg.	dto.	50	
=	=	Vogt Gruber	dto.	51	30
=	=	Gg. Huber	dto.	36	
=	=	Speck, Joh	dto.	33	
=	=	Hornung, Josef, alt,	dto.	63	
=	=	Hall, Joh.	dto.	16	
=	=	Huber, Jakob	dto.	29	30
=	=	Hall, Joh.	dto.	71	
=	=	Huber, Jakob	dto.	29	30
=	=	Oberlehrer Schilling	dto.	73	
=	=	Hornung, Phil.	dto.	63	30
=	=	Keller, Josef	dto.	34	30
=	=	Gruber, Bartle	dto.	15	
=	=	Huber, Alois	dto.	30	
=	=	Schilling, Oberlehrer	dto.	154	
=	=	Geiter, Joh.	dto.	51	30
=	=	Bühler, Matthä	dto.	95	
=	=	Huber, Augustin	dto.	44	
=	=	Hall, Joh.	dto.	15	
=	=	Fluck, Andr.	dto.	12	15
=	=	Link, Joh.	dto.	47	
=	=	Riedmüller, Josef	dto.	24	
=	=	Schwegler, Seb.	dto.	89	
=	=	Weh, Andr.	dto.	31	
=	=	Frank, Gg.	dto.	52	30
=	=	Weh, Martin	dto.	26	45
=	=	Frank, Anton	dto.	27	30
=	=	Lingg, Joh.	dto.	39	
=	=	Hall, Joh.	dto.	6	
=	=	Huber, Gg.	dto.	20	15
=	=	Fluck, Joh.	dto.	16	30
=	=	Hall, Joh.	dto.	8	15
=	=	Frank, Christian	dto.	14	15
7. Aug. =	29	Lingg, Joh.	dto.	14	
=	=	Huber, Alois	dto.	10	
23. Aug. =	30	Lingg, Joh.	Gleichauf, Josef, in Füezen	80	
9. Sept. =	32	Schwegler, Seb.	Küderle, Joh., dahier	60	
11. Sept. =	33	Frank, Joh. Gg.	dto.	33	
12. Okt. =	36	Speck, Ferd.	dto.	100	
29. Okt. =	37	Gruber, Bartle	dto.	180	
=	38	Straub, Joh.	Frank, Math., dahier	44	
16. Mai 1818	50	Merz, Mich.	Küderle, Joh., dahier	150	
18. Juni =	63	Martin, Joh., Ehefrau	Martin, Joh., Gant dahier	500	
=	=	Fluck, Joh., jg., Ehefrau	dto.	20	
=	=	Schwegler, Matthä, Ehefrau	dto.	178	
=	=	Frank, Math. jg.	dto.	86	30
=	=	Joh. Martin von Hondingen	dto.	9	
=	=	Gregor Frank	dto.	72	30
=	=	Frank, Josef	dto.	72	30
=	=	Bühler, Augustin	dto.	9	30
=	=	Straub, Damian	dto.	45	15
=	=	Bühler, Augustin	dto.	10	
=	=	Weh, Anton,	dto.	90	
=	=	Hornung, Josef	dto.	45	30
=	=	Frank, Josef	dto.	26	15
=	=	Elsäßer, Josef	dto.	10	
=	=	Frank, Andr.	dto.	57	
=	=	Bühler, Anton	dto.	20	30
=	=	Gruber, Vogt	dto.	61	
=	=	Fr. Jos. Frank	dto.	13	
=	=	Huber, Alois	dto.	12	30
=	=	Weh, Anton	dto.	110	30
=	=	Joh. Straub	dto.	81	
=	=	Martin, Joh., Frau	dto.	102	
=	=	Straub, Damian	dto.	26	45
=	=	Frank, Math., jg.	dto.	20	
=	=	Fluck, Joh., jg.	dto.	1	15
=	=	Weh, Aug.	dto.	30	30
=	=	Straub, Damian	dto.	20	45
=	=	Hornung, Andr.	dto.	10	
=	=	Vogt Bartle	dto.	13	30
=	=	Martin, Joh., Ehefrau	dto.	30	
=	=	Riedmüller, Josef	dto.	68	
=	=	Straub, Damian	dto.	40	
=	=	Fluck, Joh.	dto.	3	40
=	=	Fluck, Joh., jg.	dto.	18	30
=	=	Bühler, Augustin	dto.	169	
=	=	Frank, Math.	dto.	16	15
=	=	Bühler, Aug.	dto.	71	30
=	=	Hornung, Konrad	dto.	64	30
=	=	Bernhard Frank	dto.	22	45
10. Juni 1819	107	Maria Anna Bühler	Speck, Andr., Gant	46	45
=	=	Schwegler, Ferdinand	dto.	16	30
=	=	Frank, Anton	dto.	20	30
=	=	Weh, Anton	dto.	50	30
=	=	Hornung, Andreas	dto.	19	
=	=	Huber, Alois	dto.	6	
=	=	Frank, Anton	dto.	32	
=	=	Frank, Math., alt	dto.	15	
=	=	Schwegler, Xaver	dto.	50	15
=	=	Elsäßer, Andr.	dto.	10	
=	=	Strebinger, Thomas	dto.	16	12
=	=	Bühler, Anna Maria	dto.	46	
=	=	dto.	dto.	85	
=	=	Konrad Hornung	dto.	7	
=	=	Schwegler, Josef	dto.	12	
10. Juni 1819	107	Frank, Math., alt	Speck, Andr., Gant	24	
=	=	Anna Speck	dto.	52	
=	=	Frank, Christian	dto.	8	30
=	=	Hornung, Konrad	dto.	43	
=	=	Speck, Andr.	dto.	22	
=	=	Anna Maria Bühler	dto.	34	30
24. Juli =	124	Joh. Brunner von Geisingen und Ferd. Schwegler von hier	Xaver Schwegler	300	
7. Aug. =	126	Straub, Johann	Joh. Brunner	30	
17. Jan. 1820	127	Schwegler, Martin	Gant des Seb. Schwegler	551	
=	=	Bühler, Benedikt	dto.	37	50
=	=	Hornung, Josef, alt	dto.	41	
=	=	Schwegler, Xaver	Gant des Math. Straub	725	
=	=	Schwegler, Ferdinand	dto.	27	
=	=	dto.	dto.	7	
=	=	Gruber, Bartle	dto.	8	
=	=	dto.	dto.	15	
=	=	Schwegler, Ferd.	dto.	14	30
=	=	Schwegler, Josef	dto.	5	
=	=	Hall, Joh.	dto.	31	
=	=	Elsäßer, Josef	dto.	21	
=	=	Fluck, Math.	dto.	—	
=	=	Straub, Joh., Zimmermann	dto.	3	30
=	=	Lingg, Dominik	dto.	2	
19. Juni 1819	132	dto.	dto.	1	40
=	=	Schwegler, Ferdinand	dto.	9	
23. Sept. =	143	Josef Schwegler	Matthä Schwegler Gant	32	
27. Juli =	147	Frank, Christian	Küderle, Joh.	180	
8. April 1820	152	Huber, Martin	Gant des Ignaz Straub	350	
=	=	Straub, Math.	dto.	3	15
=	=	dto.	dto.	2	
=	=	Fluck, Christian	dto.	9	15
=	=	Straub, Matthä	dto.	26	30
=	=	Franz Josef Frank	dto.	3	
=	=	Josef Keller	dto.	54	
=	=	Josef Schwegler	dto.	5	30
=	=	Gregor Frank	dto.	11	
=	=	Schewgler, Martin	dto.	9	15
=	=	Gruber, Vogt	dto.	8	30
=	=	Anton Weh	dto.	11	
=	=	Joh. Fluck	dto.	17	
=	=	Straub, Matthä	dto.	17	59
=	=	Lingg, Joh.	dto.	10	
=	=	Josef Schwegler	dto.	6	
=	=	Andr. Frank	dto.	36	
=	=	Huber, Martin	dto.	12	
=	=	Ferd. Speck	dto.	15	
=	=	Frank, Christian	dto.	6	
=	=	Gruber, Vogt	dto.	8	
=	=	Frank, Andr.	dto.	27	
=	=	Andr. Fluck	dto.	8	
=	=	Gruber, Bartle	dto.	8	
22. Febr. 1821	169	Frank, Christian	Küderle, Johann, dahier	49	
=	=	Schwegler, Math.	dto.	37	
9. Nov. =	181	Genovefa Straub	Joh. Brunner von Geisingen und Ferd. Schwegler dahier	337	
13. Mai 1822	200	Fluck, Math.	Math. Merz von Aulfingen	89	
28. Juni =	207	Sauter, Johanna, u. Konrad Frank	Math. Sauter, Silvester Sauter, und Seb. Sauter hier	641	45
9. März =	211	Joh. Sauter †	Konrad Frank Gant	400	
=	=	Konrad Frank	dto.	22	
=	=	Christian Frank	dto.	80	
=	=	Gruber, Bartle,	dto.	35	
=	=	Johanna Sauter	dto.	31	
=	=	Josef Keller	dto.	107	
=	=	dto.	dto.	124	
=	=	Martin Schwegler	dto.	6	
=	=	Josef Keller	dto.	31	
=	=	Anton Hall	dto.	40	
=	=	Johanna Sauter	dto.	27	
=	=	dto.	dto.	53	15
=	=	Gruber, Bartle	dto.	54	
=	=	Weh, Martin	dto.	14	30
=	=	Gruber, Bartle	dto.	28	
=	=	Sauter, Joh.	dto.	50	
=	=	dto.	dto.	12	45
=	=	Bühler, Augustin	dto.	57	
=	=	Xaver Lingg	dto.	16	
=	=	Sauter, Joh.	dto.	67	
=	=	Straub, Joh.	dto.	30	
=	=	Weh, Martin	dto.	25	
=	=	Vogt Gruber	dto.	45	
=	=	Straub, Joh.	dto.	15	
=	=	dto.	dto.	20	
=	=	Josef Hornung	dto.	8	
=	=	Anton Bühler	dto.	12	
=	=	Vogt Gruber	dto.	40	30
14. Dez. =	244	Bieler, Math.	Josef Hornung	125	
12. Nov. 1822	245	Bühler, Josef	Gant des Jos. Riedmüller	10	
=	=	Speck, Andr.	dto.	10	
=	=	Weh, Andr.	dto.	6	
=	=	Keller, Josef	dto.	30	15
=	=	Straub, Joh., Zimmermann	dto.	47	
=	=	Lingg, Dom.	dto.	3	
=	=	Bühler, Augustin	dto.		
=	=	Lingg, Dom.	dto.	40	
=	=	Agatha Geisinger	dto.	18	
=	=	Josef Riedmüller	dto.	20	
=	=	Straub, Matthä	dto.	17	
=	=	Josef Riedmüller	dto.	15	
=	=	Andr. Schwegler	dto.	8	
=	=	Huber, Alois	dto.	15	
=	=	Keller, Josef	dto.	8	

Grundbuch 2. Band.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
18. April 1824	28	Frank, Christian	Schelling, Oberlehrer dahier	10	
2. Febr. 1825	38	Straub, Damian	Barnabas Lingg Verlassenschaft dahier	306	
26. Febr. =	43	Götz, Maria	Gant des Josef Elsäßer	25	
=	=	dto.	dto.	10	
=	=	dto.	dto.	10	30
=	=	dto.	dto.	20	
=	=	Keller, Josef, Müller	dto.	30	
=	=	Maria Götz	dto.	138	
=	=	Götz, Theres	dto.	1033	
=	=	Maria Götz	dto.	18	
=	=	Therese Götz	dto.	8	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
26. Febr. 1825	43	Gregor Frank	Gant des Josef Elsäßer	24	
=	=	dto.	dto.	21	15
=	=	Greuter, Bartle	dto.	112	
=	=	dto.	dto.	25	
=	=	dto.	dto.	162	30
=	=	Josef Wehinger	dto.	25	
=	=	Aug. Bühler	dto.	246	
=	=	dto.	dto.	4	
=	=	Bernhard Bühler	dto.	397	
=	=	Andr. Elsäßer	dto.	45	
=	=	Fluck, Joh., alt	dto.	44	30
=	=	Schwegler, Andr.	dto.	70	15
=	=	Andr. Fluck	dto.	72	
=	=	Hornung, Josef	dto.	364	
=	=	Straub, Ferdinand	dto.	37	
=	=	Joh. Martin	dto.	49	30
=	=	Xaver Lingg	dto.	30	30
=	=	Thomas Strebinger	dto.	16	
=	=	Joh. Liegg	dto.	15	
=	=	Joh. Straub	dto.	50	
=	=	dto.	dto.	77	
=	=	Gg. Huber	dto.	37	
=	=	Keller, Josef	dto.	9	
2. Febr. =	50	Andr. Speck	dto.	10	
=	=	Andr. Weh	dto.	12	15
=	=	Andr. Hornung	dto.	9	
=	=	Mich. Biehler	dto.	17	15
=	=	Anton Weh	dto.	30	
=	=	Pfarrer Merz	dto.	12	
=	=	Christ. Frank	dto.	82	30
=	=	Bernhard Frank	dto.	25	
=	=	Thomas Schwegler	dto.	20	30
=	=	Anton und Ben. Frank	dto.	33	
=	=	Joh. Gg. Frank	dto.	30	
=	=	Joh. Fluck, jung	dto.	60	30
=	=	Andr. Frank	dto.	12	
=	=	Josef Schwegler	dto.	13	
=	=	Josef Riedmüller	dto.	8	
=	=	Anton Bühler	dto.	8	
=	=	Josef Riedmüller, alt	dto.	67	
21. Nov. =	93	Wittwe des Jos. Elsäßer	Vinzenz Meier in Thengen	13	30
13. Dez. =	117	Huber, Gg.	Ferdinand Schwegler dahier	80	
=	=	Schwegler, Martin, Seiler	dto.	172	
=	=	Schwegler, Andr.	dto.	27	
=	=	Keller, Josef	dto.	2	
13. Dez. 1826	119	Günter, Joh.	dto.	40	
=	=	Frank, Christian	dto.	120	15
=	=	Straub, Matthä	dto.	6	
=	=	Konrad Frank	dto.	43	30
=	=	Math. Schwegler	dto.	45	
=	=	Ben. Weh	dto.	15	
=	=	Joh. Hornung	dto.	25	15
=	=	Vogt Josef Hornung	dto.	73	
=	=	Bühler, Martin	Josef Hornung dahier	66	
=	128	Anton Bühler	dto.	28	
=	=	Andr. Schwegler	dto.	135	
=	=	Marx Speck	dto.	36	
=	=	Anselm Elsäßer	dto.	53	
=	=	Josef Hornung	dto.	83	
=	=	Bernh. Bühler	dto.	20	30
=	=	Josef Straub	dto.	19	
22. Jan. 1827	140	Theodor Frank	Pfarrer Merz Erben dahier	2700	
18. Dez. =	150	Joh. Martin	Ferdinand Schwegler	10	
20. Febr. 1828	159	Josef Hornung	Joh. Gg. Bühler in Nokertshausen, Amt Bretten	130	30
=	=	Klemenz Paul	dto.	19	6
=	=	Anselm Elsäßer	dto.	38	
=	=	Konrad Hornung	dto.	5	15
=	=	Huber, Meinrad	dto.	82	
=	=	Ferd. Straub	dto.	41	15
=	=	Andr. Speck	dto.	26	
=	=	Joh. Martin	dto.	8	45
=	=	Ferd. Speck	dto.	1	30
=	=	Hall, Anton	dto.	6	
=	=	Josef Bühler	dto.	55	30
=	=	Fluck, Math.	dto.	8	45
=	=	Xaver Lingg Wtb.	dto.	3	12
=	=	Hornung, Philipp	dto.	18	30
23. Jan. 1829	170	Andr. Frank	Josef Riedmüller Wwe.	276	15
=	=	Meinrad Huber	dto.	182	
=	=	Mich. Frank	dto.	264	30
=	=	Paul Kleiner	dto.	17	30

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
23. Jan. 1829	170	Hornung, Vogt	Josef Riedmüller Wwe.	71	
=	=	Straub, Kunigunda	dto.	80	30
=	=	Jakob Karl	dto.	60	
2. März =	179	Joh. Straub	Kaufmann Baruchle von Konstanz	17	
26. Febr. =	181	Frank, Christian	Riedmüller, Jos., Wwe.	133	
=	=	Straub, Matthä	dto.	8	
=	=	Bernh. Bühler	dto.	9	15
19. März 1830	214	Franz Bühler	Joh. Küderle	344	30
26. April =	233	Joh. Straub	Joh. Dietrich hier	102	
25. März =	235	dto.	dto.	240	
26. Mai =	237	Bartle Gruber	dto.	63	30
21. Juni =	239	Andr. Frank	Küderle, Joh.	185	30
=	=	Kleiner, Maurer	dto.	86	
=	=	Huber, Mich.	dto.	50	
=	=	Jakob Karl	dto.	52	
=	=	Andr. Frank	dto.	44	
=	=	Fluck, Math.	dto.	59	6
=	=	Bühler, Mich.	dto.	16	4
=	=	Andr. Frank	dto.	3	30
3. April 1831	252	Weh, Joh.	Eustach Biehler dahier	21	
=	=	Xaver Lingg	dto.	17	30
=	=	Joh. Gg. Fluck	dto.	33	30
=	=	Ferd. Keller	dto.	6	30
=	=	Josef Keller	dto.	88	
=	=	Frank, Christian	dto.	46	
=	=	Lingg, Dominik	dto.	6	
=	=	Gruber, Bartle	dto.	55	
=	=	Straub, Joh., Zimmermann	dto.	37	
5. März =	263	Vogt Hornung	Anton Fluck	190	
=	=	Ferd. Keller	dto.	41	
=	=	Straub, Joh.	dto.	31	
=	=	Kaspar Straub	dto.	267	
=	=	Anselm Elsäßer	dto.	70	
=	=	Huber, Mich.	dto.	33	
=	=	Huber, Eugen	dto.	21	
=	=	Josef Keller	dto.	53	
=	=	Fluck, Math.	dto.	57	
=	=	Ben. Frank	dto.	46	
=	=	Stebinger, Lehrer	dto.	90	
=	=	Frank, Christian	dto.	52	30
=	=	Andr. Frank	dto.	37	
=	=	Riedmüller, Ingnaz	dto.	20	
=	=	Anton Weh	dto.	7	
		Grundbuch 3. Band.			
6. April 1831	1	Weh, Martin	Gant des Eustach Bieler von hier	590	
=	=	dto.	dto.	197	12
=	=	Frank, Christian	dto.	96	
=	=	Huber, Bartle	dto.	25	6
=	=	Joh. Martin	dto.	34	40
=	=	Kaspar Straub	dto.	30	48
=	=	Andr. Schwegler	dto.	12	
14. Juni =	8	Paul Kleiner	Küderle, Joh., hier,	80	
23. April =	10	Frank, Christian	Gant des Bräumeister Deger dahier	57	
27. Febr. 1832	25	M. Eva Straub	Wittwe des Augustin Huber	250	
16. April =	34	Joh. Straub, Zimmermann	Magdalena Speck in Riedöschingen	9	
13. Febr. 1833	53	Martin Elsäßer	Ludwig Elsäßer hier	140	
30. März =	57	Frank, Christian	Hornung, Josef	120	
=	=	Hornung, Josef	dto.	101	
=	=	Bihler, Augustin	dto.	159	40
=	=	Karl Jakob	dto.	28	
15. Aug. =	60	Bürk, Jos., von Bräunlingen	Weh, Martin	1050	
		Grundbuch 2. Band.			
1. Aug. 1831	258	Gemeinde	Keller, Josef	106	
=	=	dto.	Hornung, Bartholomä	65	53
=	=	dto.	Huber, Josef	3	54
=	=	dto.	Riedmüller, Josef	1	43
=	=	dto.	Fleck, Joh.	5	7
=	=	dto.	Konrad Hornung	3	37
=	=	dto.	Frank, Anton	1	24
=	=	dto.	Hornung, Philipp	4	9
=	=	dto.	Josef Hornung	4	48
=	=	dto.	Anton Hornung	2	10
=	=	dto.	Weh, Anton	8	57
=	=	dto.	Hall, Joh.	4	50
=	=	dto.	Lingg, Joh.	4	29
=	=	dto.	Martin, Joh.	5	
=	=	dto.	Fr. Jos. Frank	5	2

Z.g.864. Nr. 5139. Konstanz. (Schuldenliquidation.) Gegen die Handelsgesellschaft Schmidt & Walcher dahier und deren offene Theilhaber Jakob Schmid dahier, Heinrich Walcher dahier und Kaspar Schmid in Höngg (Kantons Zürich) haben wir, vorbehaltlich der Bestimmung des Tags des Ausbruchs des Zahlungsunvermögens, die Gant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Mittwoch den 8. Juni d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

angeordnet.

Es werden deßhalb alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die geltend gemacht werden wollen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, und sollen Borg- und Nachlaßvergleiche versucht werden, wobei bemerkt wird, daß in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger werden zugleich aufgefordert, einen dahier wohnenden Einhändigungsgewalthaber in besonderer öffentlicher Urkunde aufzustellen, oder zu erklären, daß sie die Aufstellung dem Gerichte überlassen, widrigens alle Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie dem betreffenden Gläubiger eröffnet oder eingehändigt wären, nur an der Gerichtstafel angeschlagen würden.

Konstanz, den 11. Mai 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Heiß.

Z.g.879. Nr. 5067. Durlach. (Ausschlußerkenntniß.) In der Gantsache des Posamentiers Karl Mayer von Durlach werden alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heute abgehaltenen Schuldenliquidations-Tagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

Durlach, den 13. Mai 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Gaupp.

Z.g.837. Nr. 9956. Heidelberg. (Aufforderung.) Die Wittwe des Jakob Maisch von Ziegelhausen, Elisabetha, geb. Stadler, hat auf Grund des L.R.S. 767 um Einweisung in die Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes gebeten. Etwaige Einsprache ist innerhalb 14 Tagen dahier zu begründen.

Heidelberg, den 10. Mai 1364.

Großh. bad. Amtsgericht.
v. Cloßmann.
vdt. Sauter.

Z.g.812. Nr. 3261. Baden. (Aufforderung.)

Einsetzung in Besitz und Gewähr betr.

Beschluß.

Karoline Pfeiffer in Lichtenthal, welche durch Testament ihrer † Schwester Maria Elisabetha Pfeiffer von Hamburg, wohnhaft in Lichtenthal, zur Universalerbin eingesetzt wurde, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft der Letztgenannten nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht

innerhalb 4 Wochen

Einsprache hiegegen erfolgt.

Baden, den 4. Mai 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Schultz.

Z.g.889. Nr. 1790. Meßkirch. (Erbvorladung.) Michel und Josef Dreher von Stetten a. k. M. sind zum Nachlaß ihres Vaters

Fidel Dreher, Pfründner,

von Stetten kraft Gesetzes berufen.

Ihr derzeitiger Aufenthaltsort ist dahier nicht bekannt; sie werden deßhalb auf diesem Wege aufgefordert, ihre Ansprüche an die Erbmasse des Genannten

binnen drei Monaten

anher geltend zu machen, widrigenfalls das Vermögen lediglich nach der letztwilligen Verfügung des Erblassers zur Vertheilung käme.

Meßkirch, am 13. Mai 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Merlet.

Z.g.843. Nr. 1069. Neustadt. (Erbvorladung.) Maria Föhrenbach, eheliche Tochter des verstorbenen Georg Föhrenbach, Leibgedingers von Schollach, und der am 22. März d. J. verlebten Helena Laule, ist zur Erbschaft der Letztern berufen. Da jedoch der Aufenthaltsort dieser Erbin dahier nicht bekannt ist, so wird sie zur Empfangnahme ihres Erbtheils mit einer Frist von

drei Monaten

hiemit vorgeladen, mit dem Bemerken, daß, wenn sie sich nicht meldet, derselbe Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen er zugekommen wäre, wenn sie, die Abwesende, zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Neustadt, den 11. Mai 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Reichert.
Der Notar Zimmermann.

Z.g.778. Nr. 1458. Schopfheim. (Erbvorladung.) Johann Jakob Link von Wiechs ist im Jahr 1846 nach Amerika ausgewandert und hat seit 17 Jahren keine Nachricht von seinem Aufenthaltsort gegeben.

Derselbe ist zur Erbschaft seiner verstorbenen Mutter Anna Barbara Blum, Johann Georg Link's Frau, von Wiechs berufen, und wird hiermit aufgefordert,

binnen drei Monaten,

von heute an, zur Empfangnahme der Erbschaft sich zu melden, widrigenfalls diese Erbschaft lediglich Denen zugewiesen wird, welchen sie zukäme, wenn er — der Abwesende — zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Schopfheim, den 7. Mai 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Gmelin.
Grammelsbacher, Notar.

Z.g.855. Nr. 1484. Schopfheim. (Erbvorladung.) Jakob Friedrich Grether von Fahrnau, welcher im Jahr 1849 nach Amerika auswanderte und seit 8 Jahren keine Nachricht von seinem Aufenthaltsort gegeben hat, ist zur Erbschaft seines Vaters, des verstorbenen Bürgers und Sattlers Johann Jakob Grether von Fahrnau, berufen.

Derselbe wird nun zur Empfangnahme dieser Erbschaft mit Frist von

drei Monaten,

von heute an, aufgefordert, widrigenfalls dieselbe Denen würde zugewiesen werden, welchen sie zukäme, wenn er, der Vorgeladene, zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Schopfheim, den 12. Mai 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Gmelin.
vdt. Grammelsbacher, Notar.

Z.g.800. Nr. 889. Oberkirch. (Erbvorladung.) Maria Anna Schmidt von Gaisbach, vor 11 Jahren nach Amerika ausgewandert, ist zur Erbschaft ihrer verstorbenen Mutter, Thomas Schmidt Wittwe, Franziska, geb. Schappacher, von Gaisbach mitberufen.

Da deren Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird dieselbe aufgefordert, sich

binnen 3 Monaten

bei unterzeichneter Stelle zu melden, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugewiesen würde, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Oberkirch, den 30. April 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Al. Vogel.

Z.h. 963. Lörrach. (Erledigte Stelle.) Die bei der unterzeichneten kombinirten Staatsverrechnung erledigte erste Gehilfenstelle mit 500 fl. Gehalt ist innerhalb drei Monaten wieder zu besetzen.

Geschäftsgeübte kompetente Bewerber wollen sich in Bälde melden.

Lörrach, am 15. Mai 1864.

Großh. Obereinnehmerei und Domänenverwaltung.
Heßlöhl.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.